

<p><b>Koe]</b> Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien. Arzneitaxe zu der österreichischen Pharmakopöe. Ed. VIII. Ausg. 6. Nachtr. 5. Wien: Staatsdruckerei [österr. Verl.] 1922. gr. 8° Nachtr. 5. (35 S.) 170. —</p> <p><b>Sta]</b> C. A. Starke in Görlitz. Koerner, Bernhard: Handbuch der Heraldik. Bg 4. (S. 181—240 mit Abb., z. T. farb. Taf.) [Görlitz: C. A. Starke 1922.] 4° 100. —</p> <p style="text-align: center;">F. C. W. Vogel in Leipzig. Monatschrift für Unfallheilkunde und Versicherungsmedizin, begr. als Monatschrift für Unfallheilkunde u. Invalidenwesen von Dr. H. Blasius, Dr. G. Schütz u. Dr. C. Thiem u. unter ständ. Mitw. d. Herren San. R. Dr. Aronheim [u. a.] hrsg. von Oberarzt Dr. Kühne. Jg. 29. 1922. [3. Viertel.] Nr 7. 8. Juli. Aug. (S. 145—192.) Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. gr. 8° Viertelj. 150. —</p>	<p><b>Jurche-Verlag in Berlin.</b> U 1 Bühlig: Haus-Frauen-Brevier. Ein Büchlein zur Erinnerung der häuslichen Dinge. Kart. 60 M., Klwb. 100 M.</p> <p><b>Insel-Verlag in Leipzig.</b> 9575 *Insel-Almanach auf das Jahr 1923. Etwa 60 M.</p> <p><b>Künstlerpresse in Dresden-A.</b> 9575 *Deutschland, Deutschland über alles. Vierfarbendruck.</p> <p><b>R. Löwit Verlag in Wien.</b> 9547 Kettner: Über Constantin Brunners Werk »Der Judenhaß«. 45 M.</p> <p><b>August Scherl, G. m. b. H. in Berlin.</b> 9574 Wermuth: Ein Beamtenleben. 275 M., Klwb. 375 M.</p> <p><b>V. G. Teubner in Leipzig.</b> 9559 Caro u. Schulz: Alte u. neue Volkstänze. 2. Aufl. Kart. 43 M. 20 S. Hirschfeld: Tanz in einem Kreise. 2. Aufl. Kart. 32 M. Radzwill: Reigenammlung. 6. Aufl. Kart. 64 M. Lepp: Tandaradei. Kart. 27 M. 20 S.</p> <p><b>Verlag für Politik u. Wirtschaft in Berlin.</b> U 2 Fromm: Die Regelung der Arbeitszeit des Betriebs- u. Verkehrs-Personals der deutschen Reichsbahn. 50 M. Koser: Die Betriebsräte bei der Reichseisenbahnverwaltung. 2. Aufl. 250 M. Staatsbahn oder Privatbahn? 35 M.</p> <p><b>Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg.</b> 9547 Hede: Braunschweigische Landeskunde für Schule u. Haus. 8. Aufl. 76 M.</p>
--	--

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftg erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Feuerungszuschlag.

<p><b>Hsgard-Verlag G. m. b. H. in Großschwabhausen.</b> 9568 Gädle: Die beiden Schwarze. 68 M., Klwb. 95 M. Luhmann: Marienwürmchen. 68 M., Klwb. 95 M.</p> <p><b>Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin u. Leipzig.</b> 9571 Arthoff: Der sparsame Haushalt. 2. Aufl. 15 M.</p> <p><b>Drei Masken Verlag A.-G. in München.</b> 9551, 67 *Key: Amerikareise. Neue Aufl. Rundschau, Österreichische. Hrsg.: F. Oppenheimer. Red.: P. Wittel. 18. Jahrg. 15. u. 16. Heft. Je 35 M.</p>
--

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

**Arbeitsgemeinschaft der  
Sortimenter des Kreis-  
vereins d. Rhein.-Westf.  
Buchhändler.**

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft hat in der Sitzung vom 4. August d. J. beschlossen, seinen Mitgliedern Nachfolgendes zur Beachtung zu empfehlen:

1. Den in letzter Zeit sich häufenden Verschlechterun-

gen der Geschäftsbedingungen durch den Verlag, durch die eine einseitige Abwälzung der aus der gegenwärtigen Wirtschaftslage sich ergebenden Schwierigkeiten auf die Schultern des Sortimentes angestrebt wird, muß entgegengetreten werden. Bedingungen, wie die von der Fa. Friedr. Vieweg & Sohn, A.-G. Braunschweig gestellten, können in keinem Falle anerkannt werden. Die im kaufmännischen Verkehr unter guten Firmen allgemein üblichen Geschäftsbedingungen müssen auch im Buchhandel ihre Geltung behalten.

2. Einräumung eines hinreichenden Zieles, das wenigstens eine ordnungsmäßige Regulierung und Verbuchung ermöglicht, kann jede kreditfähige Firma beanspruchen. Wo ein Vierteljahrskonto

nicht besteht, ist als Norm eine Abrechnung über alle bis zum 20. eines Monats gelieferten Sendungen zum Monatsende anzustreben. Die nach diesem Datum eingehenden Sendungen sind Ende des nachfolgenden Monats zu bezahlen. Eine sofortige Bezahlung jeder einzelnen Sendung kann wegen der dadurch verursachten Mehrarbeit nicht erfolgen.

3. Verpflichtungsscheine wie der von der Fa. Oldenbourg für den Vertrieb der technisch. Wörterbücher verlangte, sind in allen Fällen abzulehnen.

Alle Zumutungen der im Vorstehenden geschilderten Art sind von den betroffenen Firmen der Geschäftsstelle zu melden, die geeignete Schutzmaßnahmen erwirken wird.

4. Die Belieferung nicht-buchh. Betriebe und die sich

in letzter Zeit häufenden Neugründungen buchhändlerischer Betriebe durch Leipziger Firmen sind aufmerksam zu verfolgen und Fälle, die zur Kenntnis gelangen, sind mögl. unter Angabe der Kommissionsfirma stets der Geschäftsstelle zur Anzeige zu bringen.

Wir bitten die Arbeitsgemeinschaften in anderen Kreisvereinen, unsere Bestrebungen nachhaltig zu unterstützen und sich mit denselben solidarisch zu erklären.

Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft d. Sortimenter des Kreisvereins der Rhein.-Westf. Buchhändler

gez. Dr. Klages, Syndikus.